

Reservisten-Leistungsabzeichen

Das (Reservisten-)Leistungsabzeichen fällt in den Bereich Fitness, da der überwiegende Teil der zu erbringenden Leistungen mit der körperlichen Leistungsfähigkeit zusammenhängt.

Zum Erwerb des **Leistungsabzeichen** müssen

1. allgemeine militärische Leistungen
2. sportliche Leistungen und
3. fachliche Leistungen und Gesamteignung nachgewiesen werden. [1]

Dabei ist es möglich ohne daß die niedrigere(n) Stufe(n) erworben wurden, das Leistungsabzeichen unmittelbar in der Stufe II (Silber) oder III (Gold) zu erwerben.

Zu 1. Allgemeine militärische Leistungen

a) Selbst- und Kameradenhilfe

Für alle Stufen müssen praktische und theoretische Kenntnisse in der Selbst- und Kameradenhilfe gemäß Kurzfassung der ZDv 49/20 "Sanitätsausbildung aller Truppen", erworben innerhalb der letzten fünf Jahre, nachgewiesen worden. Dazu führt das VBK jährlich eine 2-tägige auf ca. 30 Teilnehmerplätze begrenzte Ausbildung durch.

b) Marsch

Die hier zu erbringenden Leistungen werden auf der Seite Marsch ausführlich erläutert. Die Leistung muss in den letzten 12 Monaten erbracht worden sein. Das VBK führt mehrere zur Wertung zugelassene Märsche im Jahr durch.

c) Schießen als Wertungsübung gemäß ZDv 3/12 [2]

Die hier zu erbringenden Leistungen werden im Bereich Waffen ausführlich erläutert. Die Leistung muss in den letzten 12 Monaten erbracht worden sein. Das VBK führt jährlich 1-2 Schützenschnurschießen durch.

Zu 2. Sportliche Leistungen

Ein in den letzten 12 Monaten abgelegtes Deutsches Sportabzeichen muss nachgewiesen werden. Die hier zu erbringenden Leistungen werden auf der Seite Deutsches Sportabzeichen ausführlich erläutert. Der Deutsche Sportbund bietet über das Jahr verteilt eine Vielzahl von Abnahmeterminen an.

Zu 3. Fachliche Leistungen und Gesamteignung

Für alle Stufen müssen in der letzten planmäßigen oder Sonder-Beurteilung die Einzelmerkmale "Einsatzbereitschaft", "Fachwissen" und "Praktisches Können" mit mindestens der Bewertungsstufe "3" beurteilt worden sein. Liegt noch keine Beurteilung vor, so kann der Disziplinarvorgesetzte hier dennoch die Bedingungen als erfüllt vermerken, wenn er bei diesen Einzelmerkmalen mindestens die Bewertungsstufe "3" zuordnen würde.

Zuerkannte Stufe:

Bei den Kriterien Selbst- und Kameradenhilfe, sportliche Leistungen und Beurteilung gibt es keine Stufen, sondern nur "erfüllt" oder "nicht erfüllt".

Bei den Kriterien Marsch und Schießen als Wertungsübung können verschiedene Stufen erreicht werden. Dabei gilt, dass das Leistungsabzeichen immer in der Stufe verliehen wird, in der die niedrigste Leistungsstufe erzielt wurde.

Ein Beispiel: Wurde Stufe III (Gold) geschossen, aber nur Stufe I (Bronze) marschiert, wird das Leistungsabzeichen Bronze verliehen.

Zum Erwerb des **Reservistenleistungsabzeichens** müssen zusätzlich zu den Leistungen des Leistungsabzeichens noch folgende Leistungen erbracht werden: [3]

1. Schießen mit Maschinengewehr
2. Handgranatenzielwurf
3. Hindernislauf

Zu 1. Schießen mit Maschinengewehr

Schulschießübung MG-S-3 als Wertungsübung gemäß ZDv 3/12 "Schießen mit Handwaffen".

Zu 2. Handgranatenzielwurf

Wurf aus einem Abwurfkreis von 3 m Durchmesser, je 4 Würfe in 20 m, 25 m, 30 m, 35 m entfernt liegende Ziele (Wurfkreise) = Doppelkreise:

Innenkreis mit 2 m Durchmesser und Außenkreis mit 4 m Durchmesser.

Anzug: Feldanzug, Tarndruck, allgemein/Feldanzug, oliv, allgemein (ohne Stahlhelm).

Wertung: Als Treffer sind alle Handgranaten zu werten, die in das Ziel hineintreffen.

Wertung nach folgender Punktetabelle:

Treffer in:

20 m Entfernung im Innenkreis (2 m) = 7 Punkte

20 m Entfernung im Außenkreis (4 m) = 3 Punkte

25 m Entfernung im Innenkreis (2 m) = 8 Punkte

25 m Entfernung im Außenkreis (4 m) = 4 Punkte

30 m Entfernung im Innenkreis (2 m) = 9 Punkte

30 m Entfernung im Außenkreis (4 m) = 5 Punkte

35 m Entfernung im Innenkreis (2 m) = 10 Punkte

35 m Entfernung im Außenkreis (4 m) = 6 Punkte

Geforderte Punkte für einzelne Stufen:

Altersklassen [4] Stufe I Stufe II Stufe III

1: 64 66 70

2 und 3: 60 62 65

4, 5 und 6: 55 58 60

Zu 3. Hindernislauf

Laufstrecke:

400 m mit 14 Hindernissen in einem annähernd ebenen Gelände.

Anzug: Feldanzug, Tarndruck, allgemein/Feldanzug, oliv, allgemein.

Art der Hindernisse:

1. Stolperstrecke: 1x zu überwinden(10 m lang, Drähte 35 cm über Erdboden und im Abstand von 1,25 m).

2. Kriechstrecke: 1x zu überwinden(20 m lang, Drähte 60 cm über Erdboden und im Abstand von 1,25 m).

3. Balkenhindernisse: 4x zu überwinden(3 Balken ca. 12 - 15 cm x in 1, 2 und 3 m Höhe).

4. Hürde: 4x zu überwinden(1 Balken 1 m hoch).

5. Graben: 4x zu überwinden(dargestellt durch zwei Trassierbänder, 10 cm über Erdboden und im Abstand von 1,5 m).

Die Hindernisse sind in obiger Reihenfolge aufzubauen und wie folgt zu durchlaufen:
S-K-B-H-G-B-H-G-B-H-G-B-H-G

Geforderte Zeiten:

Altersklassen [4]	Stufe I	Stufe II	Stufe III
1: min	3:00	2:50	2:40
2 und 3:	3:40	3:30	3:20
4, 5 und 6:	4:20	4:10	4:00

oder Laufstrecke:

225 m mit 11 Hindernissen auf einer Hindernisbahn in den Truppenunterkünften des Heeres [5] ohne Hindernis 12 (Kampfstand).

Geforderte Zeiten:

Altersklassen [4]	Stufe I	Stufe II	Stufe III
1: min	2:00	1:55	1:50
2 und 3:	2:15	2:10	2:05
4, 5 und 6:	2:40	2:35	2:30

[1] ZDv 37/10 Anlage 9 "Anzugordnung für die Soldaten der Bundeswehr"

[2] ZDv 3/12 "Schießen mit Handwaffen"

[3] ZDv 37/10 Anlage 10 ""Anzugordnung für die Soldaten der Bundeswehr"

[4] gemäß den Bestimmungen für die Durchführung des Deutschen Sportabzeichens

[5] ZDv 3/11 "Gefechtsdienst aller Truppen (zu Lande)"